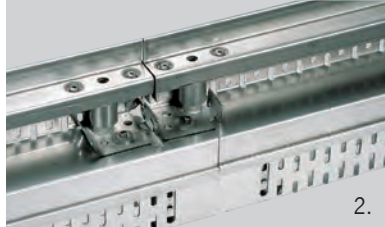
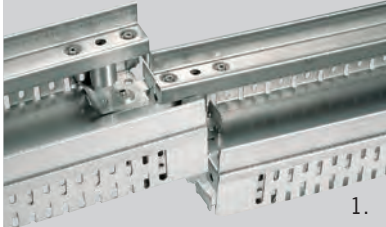


ACO Profiline höhenverstellbar

1. Verbindung der Rinnenelemente



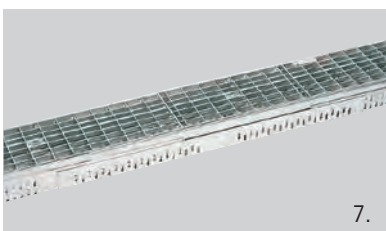
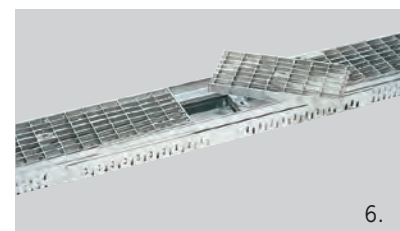
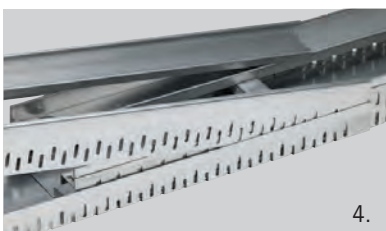
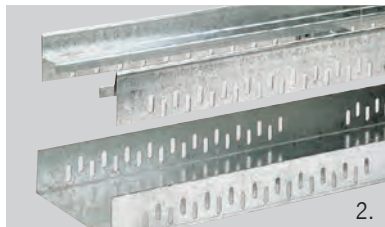
- Bild 1: Das Stecksystem zur Rinnenverbindung ist so ausgelegt, dass ein Rinnenkörper flach aufliegt und jeweils der nachfolgende Rinnenkörper von oben nach unten angesetzt wird
- Bild 2: Es entsteht eine feste Verbindung zwischen den Rinnenkörpern ohne Schrauben oder Werkzeug. Der durchgehend geschlossene Rinnenboden und die bauseitige Schutzlage gewährleisten, dass die darunterliegende empfindliche Dachhaut nicht beschädigt werden kann

2. Anbringen der Stirnwände



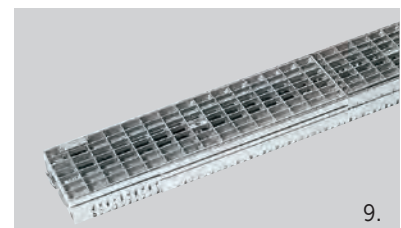
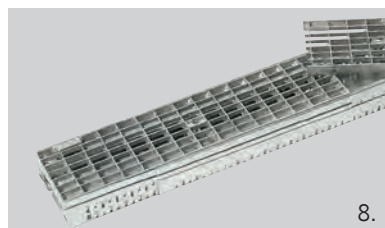
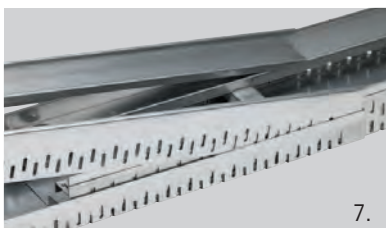
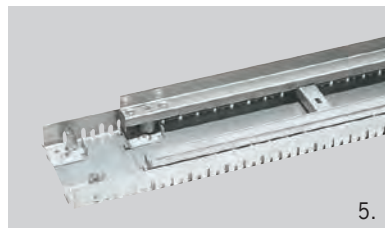
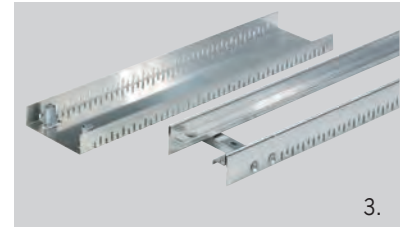
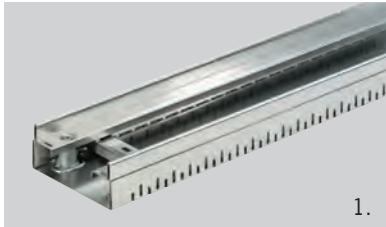
- Bild 1: Die Stirnwand passt sich der jeweiligen Bauhöhe an
- Bild 2: Die Stirnwand wird mit den ausgeprägten Laschen in die Aussparungen am Rinneneende eingeschoben

3. Montage des Ausgleichselementes Mitte



- Bild 1: Das Ausgleichselement Mitte ermöglicht eine stufenlose Baulängen-anpassung von 5 bis 50 cm zwischen mindestens zwei Rinnenelementen
- Bild 2: Bei der Montage des Ausgleichselementes werden Boden und Zarge komplett voneinander getrennt
- Bild 3: Die beiden Rinnenelemente in den Boden des Ausgleichselementes legen und die gewünschte Ausgleichslänge herstellen
- Bild 4: Die Zarge des Ausgleichselementes wird über die Zarge der Rinnenelemente gesetzt
- Bild 5–7: Der Abdeckrost wird in der Länge angepasst und kann auch im Ausgleichselement verriegelt werden

4. Montage des Ausgleichselementes Ende



- Bild 1: Das Ausgleichselement Ende ermöglicht eine stufenlose Baulängen-anpassung von 10 bis 55 cm hinter bzw. vor einem Rinnenelement
- Bild 2–3: Bei der Montage des Ausgleichselementes werden Boden und Zarge komplett voneinander getrennt

- Bild 4–5: Das Rinnenelement in den Boden des Ausgleichselementes legen und die gewünschte Ausgleichslänge herstellen
- Bild 6–7: Die Zarge des Ausgleichselementes wird über das Rinnenelement gesetzt

- Bild 8–9: Der Abdeckrost wird in der Länge angepasst und kann auch im Ausgleichselement verriegelt werden

5. Die Höhenverstellung



- Bild 1–2: Die Höhenverstellung befindet sich unter dem Abdeckrost an beiden Rinnenenden und ist durch Herausnahme des Rostes jederzeit gut zu erreichen
- Bild 3: Die Bauhöhe kann mittels eines Schlitzschraubendrehers oder eines 5 mm Innensechskantschlüssels stufenlos verstellt werden

6. Die Rostverriegelung



- Bild 1: Die Rostverriegelung ist ganz einfach mit einem Schlitzschraubendreher, durch eine viertel Drehung nach links oder rechts, zu betätigen

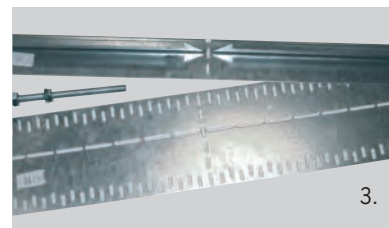
7. Eckausbildung mit variablem Eckelement 0-90° (passt nicht auf die Ausgleichselemente)



1.



2.



3.



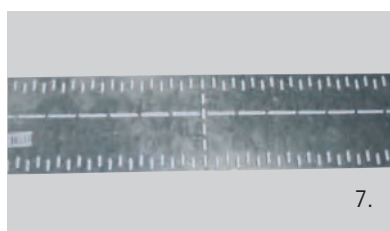
4.



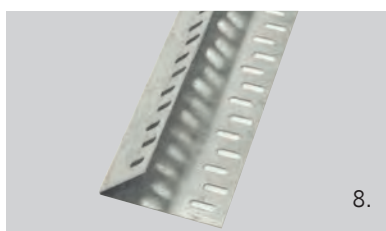
5.



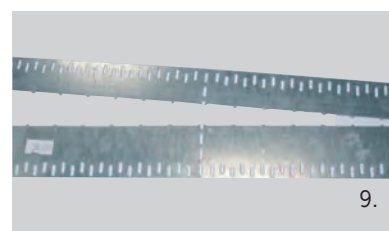
6.



7.



8.



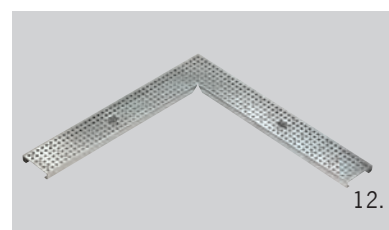
9.



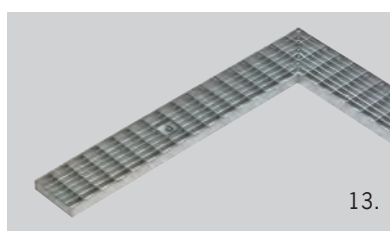
10.



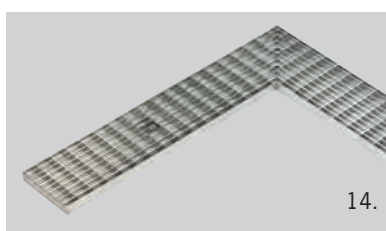
11.



12.



13.



14.

- Bild 1: Die Rinnenelemente werden im gewünschten Winkel aneinandergesetzt
- Bild 2-3: Das Klebeband der Verpackung lässt sich problemlos ohne Rückstände entfernen
- Bild 4: Das variable Eckelement wird dem Winkel angepasst und über die Zarge des Rinnenelements gesetzt

- Bild 5-6: Die Gewindestange wird mit den Muttern unter dem Eckelement fixiert und auf die benötigte Höhe gekürzt
- Bild 7-8: Trennung der Kiesleiste durch Überbiegen der Perforation
- Bild 9: Die Kiesleiste (passend für alle Bauhöhen) wird der Bauhöhe des Rinnenelementes angepasst
- Bild 10-11: Die Kiesleiste wird auf den erforderlichen Winkel gebracht und lose an die Rinnenelemente gesetzt
- Bild 12-14: Die Abdeckroste werden bauseits im gewünschten Winkel auf Gehrung zugeschnitten.